

# Migranten auf Streife – Deutschlands neue Polizei



...heißt politisch korrekt eine dreiteilige Reportage, die derzeit auf RTL gezeigt wird. Im zweiten Teil (heute 22.40-23.10 Uhr) werden zwei junge Polizisten mit Migrationshintergrund begleitet, wie sie in Hannover im islamisch dominierten Viertel Linden-Nord auf Streife gehen. Dort fühlen sich Selim und Bartos besonders wohl, denn sie werden hier „mit besonderem Respekt“ behandelt.

**Jetzt mit Video!**

TV Movie berichtet:

*Die Polizeikommissare Selim Can Yavuz (29) und sein Kollege Bartos Bigaj (31) fahren heute gemeinsam auf Streife. Nachtschicht im Multi-Kulti-Viertel Hannover Linden, hier schlägt das internationale Herz der Stadt. Die Polizeiwache liegt in einem Schmelztiegel der Kulturen und die Toleranzgrenze auf den Straßen ist hier höher als im Rest der Stadt. Auch deshalb fühlen sich die Beamten Yavuz und Bigaj hier besonders wohl, als deutsche Polizisten mit Migrationshintergrund werden die beiden hier mit besonderem Respekt behandelt. ‚Vor allem ausländische Jugendliche gucken mich oft an und fragen: Entschuldigung, sie sind doch auch kein Deutscher, oder? Ich sage dann: Nee, ich bin auch Türke, wie Du. Aber in Uniform‘, erklärt Selim Can Yavuz. Yavuz*

Vater ist Türke, seine Mutter stammt aus England. Seine Muttersprache aber ist Deutsch, denn geboren und aufgewachsen ist er im westdeutschen Teil des Harzes, in Bad Lauterberg. Selim Can Yavuz Kollege Bartos Bigaj stammt aus Polen, seine Familie lebt noch immer dort, Heimat ist für ihn ein schwieriger Begriff: ‚Ich lebe gern hier, aber mich zieht es immer wieder zurück. Polizist ist mein Traumberuf und ich vermute, dass ich auch in Polen zur Polizei gegangen wäre.‘ Spät in der Nacht erreicht die beiden Kollegen ein Einsatz per Funkspruch – Einbruch in einem Keller, der Anrufer aber spricht so gebrochen Deutsch, dass die Einsatzzentrale ihn kaum verstehen konnte. ‚Wir fahren da mal hin und schauen, worum es überhaupt geht. Der Mann hat so einen türkisch klingenden Namen, damit ist das dann wohl dein Fall, Selim‘, lächelt Bartos Bigaj. Als die beiden vor Ort ankommen, freut sich der Mann zunächst über Yavuz als deutsch-türkischen Polizisten. Der aber besteht weiterhin darauf, in Deutsch mit dem Mann zu sprechen. ‚Die Amtssprache ist Deutsch und Bartos muss, allein aus zeugenschaftlichen Gründen, ja auch verstehen, worum es hier geht.‘ Immer mehr Bewerber aus nicht-deutschen Familien suchen einen Job in Uniform, wollen das deutsche Gesetz vertreten. Noch aber haben im bundesweiten Durchschnitt nach offiziellen Angaben weniger als 1,5 Prozent der Polizisten einen sogenannten Migrationshintergrund – das soll sich aber schnell ändern, denn gerne hätte man hier noch mehr Kollegen mit Wurzeln außerhalb Deutschlands.

Keine Sorge, die Polizei arbeitet schon fleißig daran, dass sich das bald möglichst ändert...

**Video zur Sendung in 3 Teilen:**